

zung mit Rubens aber weicht Merz einfach aus. So heißt es bei ihm angesichts des spätestens im Jahre 1630 von dem Kardinal Francesco Barberini an Cortona ergangenen Auftrages zur Ergänzung der Teppichserie von Rubens für Ludwig XIII. mit den Taten Konstantins (S. 273): „Auf Cortona hatten die sieben von Rubens entworfenen Tapisserien keinen Einfluß im Sinne einer Annäherung, sondern provozierten seine Abgrenzung“ – daß hier Cortona seinem überragenden Vorbild ganz einfach unterlegen war, davon ist mit keinem Wort die Rede.

Hier wie auch in anderen Fällen fehlt es sichtlich an einer distanziert abschätzenden Gelassenheit, wobei die jeweils tatsächlichen Gegebenheiten durch entsprechende Urteile zumeist nur ungenügend berücksichtigt werden. Auf diese Weise fehlt es der Betrachtung trotz aller Treue im Detail wiederholt an durchaus erreichbarer Tiefenschärfe. Dagegen ist nicht zu leugnen, daß die von Merz in lückenloser Vollständigkeit berücksichtigten Arbeiten Cortonas aus dessen erster Schaffensperiode durchgehend eine nahezu monographische Behandlung erfahren. Insgesamt geschieht das hinsichtlich spezieller Einzelfragen mit einer bislang kaum erreichten Perfektion, wengleich selbst die in der Tat bewundernswürdige Dichte solcher Informationsgeflechte letzten Endes doch wieder in die vertrauten Perspektiven auf Cortonas Werk einmündet. Im übrigen wird hier auch dem Spezialisten die Freude an seiner besonderen Art von Einwänden nicht gänzlich genommen; daß es an dafür geeigneten Zuschreibungsproblemen oder Interpretationsfragen je fehlen sollte, kann man sich überhaupt nur schwer vorstellen.

Bleibt dennoch in sachlicher Hinsicht kaum etwas zu wünschen übrig, so wird die überzeugende Einschätzung des künstlerischen Ranges von Cortona weiterhin Gegenstand von gründlichen Überlegungen bleiben müssen; das letzte Wort ist hier gewiß noch nicht gesprochen. Gleichwohl bleibt sehr zu hoffen, daß dieses Buch eine seiner enormen Gründlichkeit entsprechende Berücksichtigung stets finden wird.

Rolf Kultzen

Varia

BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

- Markus Ewel: *Das Darstellungsproblem „Figur und Landschaft“ in der venezianischen Malerei des 16. Jahrhunderts*. Studien zur Kunstgeschichte, Bd. 71, Hildesheim, Olms 1993. 275 S., 35 sw-Abb., DM 54.-.
- Jóhann Eyfells. Beiträge von Donald Kuspit und Bera Nordal. Ausst.-Kat. Isländische Nationalgalerie Reykjavík 1992. 81 S., zahlreiche meist sw Abb.
- Ulrike Götz: *Kunst in Freising unter Fürstbischof Johann Franz Eckher 1696-1727, Ausdrucksformen geistlicher Herrschaft*. 33. Sammelblatt des Historischen Vereins Freising. München, Schnell & Steiner 1992. 323 S., 108 sw-Abb.
- Bärbel Hedinger: *Die Elbe malerisch gesehen*. Hamburg, Christians Verlag 1992. 64 S., 46 sw- und Farb-Abb.
- Sabine Hesse: *Die Fassade des Oratoriums San Bernardino in Perugia. Ein Beitrag zum Werk des Agostino di Duccio*. Göppinger Akademische Beiträge, Nr. 122. Göppingen, Kümmerle 1992. 226 S., 181 Abb., DM 78.-.

- Michel Hochmann: *Peintres et Commanditaires à Venise (1540-1628)*. Collection de l'Ecole Française de Rome, Vol. 155, 1992. 411 S., 67 Abb.
- Heinz Höfchen: *Informelle und expressiv-abstrakte Graphik der 50er und 60er Jahre*. Bestandskatalog IV der Graphischen Sammlung der Pfalzgalerie Kaiserslautern, 1993. 120 S., zahlreiche sw- und Farb-Abb.
- Paul Hofer: *Spätbarock in Bern. Studien zur Architektursprache des 18. Jahrhunderts*. Hg. von der Denkmalpflege der Stadt Bern. Basel, Wiese 1992. 104 S., 89 sw-Abb.
- Paul Hofer, Hans Jakob Meyer: *Die Burg Nydegg. Forschungen zur frühen Geschichte von Bern*. Bern, Haupt 1991. 223 S., 132 sw-Abb.
- Christine Hoh-Slodczyk, Norbert Huse, Günther Kühne, Andreas Tönnemann: *Hans Scharoun – Architekt in Deutschland 1893-1972*. München, C. H. Beck 1992. 166 S., 73 sw-Abb., DM 39.80.
- Richard Hoppe-Sailer: *Paul Klee, Ad Parnassum*. Frankfurt/Main, Insel 1993. 155 S., 25 Abb., DM 16.-.
- Mojmír Horyna, Jaroslav Macek, Petr Macek, Pavel Preiss: *Octavián Broggio (1670-1742)*. Ausst.-Kat. Galerie Vytvarného Umění Litoměřice 1992. 185 S., zahlreiche sw-, 8 Farb-Abb.
- Joachim Hotz: *Kloster Banz*. Hg. von Regina Hanemann, Bernd Mayer und Robert Suckale. Historischer Verein Bamberg 1993. 278 S., 48 sw-Abb., DM 29.90.
- Achim Hubel: *Der Erminoldmeister, Überlegungen zu Person und Werk*. Sonderdruck aus: Regensburger Almanach, Bd. 26/1992. S. 197-207, 10 Abb.
- Gabriele Huber: *Die Porzellan-Manufaktur Allach-München GmbH, eine „Wirtschaftsunternehmung“ der SS zum Schutz der „deutschen Seele“*. Marburg, Jonas 1992. 228 S., 79 sw-Abb., DM 38.-.
- Humanistische Bildung*. Heft 16/1992: Die Schule und das Leben. Württembergischer Verein zur Förderung der humanistischen Bildung, Stuttgart. 135 S.
- John Dixon Hunt (Hg.): *Garden History: Issues, Approaches, Methods*. Dumbarton Oaks Colloquium on the History of Landscape Architecture, Bd. 13. Mit Beiträgen von Michel Conan, Stephen Daniels (Susanne Seymour, Charles Watkins), Géza Hájós, Linda Cabe Halpern, John Dixon Hunt, Wilhelmina F. Jashemski, William M. Kelso, Mark Laird, Robin Middleton, Therese O'Malley, Robin Osborne, Yasser Tabbaa, Tan Tanaka, James L. Wescoat, jr., Tom Williamson, Reinhard Zimmermann. Baltimore, Dumbarton Oaks Publishing Service 1992. 402 S., Fig. und sw-Abb., \$ 50.-.

GEPLANTE VERANSTALTUNGEN

BYZANTINE SYMPOSIUM AT DUMBARTON OAKS

The annual Byzantine Symposium at Dumbarton Oaks will be devoted to the theme of *Byzantine court culture from 829 to 1204*. The aim of the symposium will be to provide an analysis of the culture of the Byzantine court during its golden age, from Theophilos to the 4th Crusade, presenting a composite picture of Byzantine courtly society in all of its aspects: the material life of the court, such as buildings and costumes, its social composition, and the ideologies that were expressed by the forms of court life.

The symposium will be held at Dumbarton Oaks from April 22 to 24, 1994. The fee is \$ 25 (\$ 15 for students). The deadline for registration is April 8 (maximum number of participants is 200). Please address to *Byzantine Symposium, Dumbarton Oaks, 1703 32nd Street, NW, Washington, DC 20007, USA*.

NEUE INDUSTRIE IN ALTEN STÄDTEN — TAGUNG IN STADE

Die Arbeitsgemeinschaft Die Alte Stadt e. V. veranstaltet vom 21. bis 24. April 1994 eine internationale Städtetagung zu oben genannten Thema. Neben wirtschaftlichen, ökologischen und soziologischen Themen, solchen zu Stadtentwicklung und -planung